

- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde u. Sprungedel Nr. 26268, dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. kostbarem Mittelrand Nr. 401236, dazu Nickelpanzerkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr m. losem Mittelradel ohne Nr., dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 275, dazu Stahlpanzerkapsel.
- 1 silbige Kasse Mittel-Rand-Uhr ohne Nr., dazu Nickelkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr., dazu Nickelpanzerkapsel mit 6 silb. Goldschrauben an einzelnen Zeitangaben.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 841051, dazu Nickelpanzerkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. Sonnenbedel Nr. 26. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde u. Sprungedel Nr. 71700, dazu Nickelpanzerkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 51710. Das Zifferblatt weiß Goldpunkte auf. Dazu Nickelkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 384010, dazu kurze Stahlkette m. silb. Kette.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 1703. Auf dem Mittelradel Neben innen eingegraben die Buchstaben: „P. P.“ und der Name Ruch. Die Aufschrift des Mittelradels zeigt im Wappenschilden ein „P.“. Dazu Nickelkapsel m. gelblich. Remontage.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. Golde. Im Sonnenbedel die Nr. 415. Im Mittelradel steht das Monogramm: „F. A.“ (J. A.). Dazu Nickelpanzerkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr. Im Sonnenbedel die Nr. 29665 m. Einsteckung: „Weg.“. Dazu kurze Stahlkette m. Lederriemen.
- 1 schwarze Stahl-Uhr m. losem Mittelradel Nr. 334. Fabrikmarke: „L. Alouette“. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten besetzt. Dazu Nickelpanzerkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 333637. Auf dem Zifferblatt Fabrikmarkebeschriftung: „L. Alouette“.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 509364, dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 117735. Fabrikmarke: „Faber“. Zwischen den Mittelradeln liegt 1 1/2. Francophonie m. Widmung auf der Rückseite: „Zur Erinnerung 1814“. — Gleiche Widmung auf Mittelradel Nr. 12. (U. 2100) (61). — Dazu Nickelkapsel m. 4 länglichen Stücken.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 87748 mit auf dem Augentafel eingegrabenen Buchstaben: „A. M.“. Dazu Nickelkapsel m. Goldkapsel u. Remontagearbeiten: „große u. kleine, Mittelradel u. Wappenschilder“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. Stahlpanzerkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 519211; dazu Nickelkapsel u. Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde u. Mittelradel-Nr. 720120. Auf dem Sonnenbedel steht: „Remontoir Inerte 15 Rubis Spiral Breguet“. Dazu Doppelkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. Das Werk war einsteckend m. Glas besetzt (Glas fehlt). Auf dem Sonnenbedel der Uhr steht eingegraben: „Remont.“. Auf dem Zifferblatt, das m. goldpunkten besetzt ist, steht das Wort: „Regulator“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 7. Auf dem Zifferblatt steht: „Chronometre“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 144531.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. Goldrand.
- 1 silbige Gulden-Uhr ohne Nr. m. Goldrand.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 48545, dazu Nickelkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 6027 (franz. Fabrikat), Inerte Signe trägt. 15 Rubis. Spiral Breguet.
- 1 schwarze Stahl-Uhr m. losem Mittelradel ohne Nr. Auf dem Werk stehen als Fabrikzeichen die Buchstaben: „D. S.“.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 13065, dazu Nickelkapsel, in welcher sich 2 Kleinmatten befinden.

6/14	Verband der Remontoirer 5 St. Kolonialkrieg Deutschland	45
------	---	----

- 1 Gold-Uhr-Nr. 39670. Fabrikmarke: „Spiral Breguet.“ (franz. Fabrikat). Auf dem Mittelradel das Monogramm: „C. P.“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 13475 58. Das Gehäuse weiß als Neuhaltung Vogel u. Fische auf. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 10793. Auf dem farbigen Zifferblatt steht die Firmenbeschriftung: „H. Carl, Deuzacastel“. Dasselbe Firmenbeschriftung steht auf dem Sonnenbedel. Dazu 1 Nickelkapsel.
- 1 Stahl-Uhr-Nr. 304904. Auf dem Zifferbl. m. 24 stündiger Einsteckung steht: „Chronometre 11/2“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. Nummer. Auf dem Zifferbl. m. 24 stündiger Einsteckung steht: „Chronometre“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 4864.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 18462. Zifferbl. m. Goldpunkten besetzt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. losem Mittelradel ohne Nummer. Der Mittelradel zeigt das Bild einer von einem Pfeil getroffenen Taube.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 6985. Auf dem Sonnenbedel steht: „Angro Balanceur Compansé Spiral Breguet“. Auf dem Zifferblatt steht: „Chronometre Bouthan“. Der Mittelradel zeigt das Bild einer Taube.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 1818 (durch Krüpfung geändert in 1819). Im Sonnenbedel steht außerdem die Zahl „810“, darunter die Zahl „14“. Das Zifferbl. ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 55375. Zifferblatt m. 24 stündiger Einsteckung.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 4634. Im Werk Fabrikmarkebeschriftung: „Guingu“. Im Wappenschild des Mittelradels Monogramm: „P. C.“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. m. 24 stündiger Einsteckung u. auf dem Zifferbl. befindet sich Monogramm: „Chronometre 1 1/2“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 503. Das Zifferbl. ist m. Goldpunkten besetzt. In beiden Deckeln steht die Zahl „2“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. m. 24 stündiger Einsteckung. Fabrikmarkebeschriftung auf dem Werk: „D. S.“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. mit gewöhnlichem gelbem Mittelradel. Das Zifferbl. hat 24 stündige Einsteckung mit Remontage. „Chronometre 1 1/2“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr, losem Mittelradel m. offener Balance. Das Zifferbl. zeigt Silberbeschriftung u. den Aufsatz: „6 Jours“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 189263. Auf beiden Deckeln außerdem noch die Zahl „11“. Auf dem Zifferbl. steht: „Chronometre 1 1/2“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. m. losem Mittelradel u. silb. Zifferbl.; auf dem Werk als Fabrikmarkebeschriftung die Buchstaben: „D. S.“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 200855 m. dem Remontage: „Remontoir“ auf dem Zifferblatt.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. m. losem Mittelradel u. silb. Zifferbl. Nr. 200855 m. dem Remontage: „Remontoir“ auf dem Zifferblatt.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. m. losem Mittelradel u. silb. Zifferbl. Nr. 200855 m. dem Remontage: „Remontoir“ auf dem Zifferblatt.
- 1 schwarze Stahl-Uhr ohne Nr. m. 24 stündiger Einsteckung u. dem Wort: „Chronometre“ auf dem Zifferbl.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 105181. Das Zifferbl. hat kleine Stundenzahlen u. ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 43924 244. Auf dem Zifferblatt: „Krone u. die Beschriftung: „Le Royal“.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Im Sonnenbedel stehen die Nummern: 42584, 42580. Im Mittelradel die Nr. 42581, 42580. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 47074. Dazu Nickelkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. den Zahlen 12 u. 63. In beiden Deckeln. Zwischen den Mittelradeln der Uhr liegt 1 vierblättriges gezeichnetes Mittelradel. Auf dem Zifferblatt steht das Wort: „Integral“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. im Sonnenbedel beschrifteter Nr. 103. Dazu gelblich. Remontage.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. losem Mittelradel. Das Zifferbl. zeigt das Bild einer kosmischen Fabrikmarke: „Ore. Kofopof Patent“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 843. Auf dem Zifferbl., das mit Goldpunkten besetzt ist, steht das Remontage: „Regulator“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 383. Fabrikmarke: „Spiral-Breguet“. Im Mittelradel der Uhr befindet sich eine unleserliche, vermutlich französische, Beschriftung.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 10994 55. Auf dem Deckel befindet sich eine unleserliche Einsteckung, die im Sonnenbedel eingraviert der Buchstabe „R“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 607933.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 66077. Auf ovalen erhabenen Flächen stehen die kleinen Stundenzahlen. Außerdem ist das Zifferbl. m. Goldpunkten besetzt.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 63298; dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 143674.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 15963, dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 58723, dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 67. Auf dem Zifferblatt steht die Fabrikmarkebeschriftung: „Senta“. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 1040142, dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 753635. Das Zifferbl. hat kleine Stundenzahlen u. ist m. Goldpunkten besetzt. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 182268, dazu Nickelkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr m. Golde. Nr. 74137. Das farbige Zifferblatt weiß eine Binnenscheibe um die Zeigerkapsel auf. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 581. Dazu Nickelkapsel m. durchlöcherigen Metallkapsel (unvollständig). Fabrikat.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 90 + 60. Dazu Nickelkapsel m. durchlöcherigen Metallkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 101125. Auf dem m. 24 stündiger Einsteckung verchromtem Zifferblatt steht das Wort: „Chronometre“. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 53738. In beiden Deckeln befinden sich in Punktbeschriftung die Buchstaben: „R. M.“. Zwischen den Deckeln liegt ein runder Wappenschilder über dem Haupt der Ägide von Saurburg nach Döngel-Schau-Bäton-Karlshaus. Das Zifferblatt der Uhr ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 805 mit beschädigtem Zifferblatt. Dazu Nickelkapsel.
- 1 schwarze Stahl-Uhr Nr. 54021. Auf dem Zifferblatt als Fabrikmarkebeschriftung in ovaler Umrandung die Buchstaben: „L. G.“ oder „M. B.“.

- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 1315, Fabrikmarke: „Spiral-Breguet“. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 37723 m. Mittelradelmonogramm: „P. C.“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. gelbem Mittelradel Nr. 4037290. Auf dem Sonnenbedel, Werk u. Zifferbl. Fabrikmarkebeschriftung: „Omaga“.
- 1 schwarze Stahl-Uhr m. in beiden Deckeln befindlicher Zahl „13“. Das Zifferbl. ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 17156, Zifferbl. m. 24 stündiger Einsteckung. Das Mittelradel zeigt in Silberbeschriftung den Namen u. 1 Anstellungsort.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 4318 39. Auf dem Mittelradel ist die Zahl „13“ eingegraben. Im Sonnenbedel stehen die Buchstaben: „L. B.“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 2087167.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 42842. Das Zifferbl. ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 63986. Auf dem Zifferbl. befindet sich das Wort: „Chronometre“. Zwischen den Deckeln befindet sich eine Frauenbüste. — Seite Mittelradel Nr. 12. U. 2100. (130).
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. losem Mittelradel. Das Werk ist m. Glas besetzt. Das rechte Zifferbl. hat rote Stundenzahlen auf gelbem Grund u. trägt die Fabrikmarkebeschriftung: „Veritable Chronometre Kofopof“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 827481.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. Golde auf der Zifferkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 135.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 33186. Das Zifferbl. ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 2957; m. auf dem Mittelradel befindlichem Monogramm: „L. G.“. Das Zifferbl. ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 57091. Auf dem Sonnenbedel die Fabrikmarkebeschriftung: „Balanceur Compansé Spiral-Breguet“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 6707.
- 1 Mittel-Rand-Uhr m. kostbarem Golde. ohne Nr.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. losem Mittelradel. Das Zifferbl. weist 24 stündige Einsteckung auf u. trägt die Markenbeschriftung in ovaler Umrandung: „M. R.“ oder „M. G.“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 354 m. kostbarem Mittelradel. Das Zifferblatt hat 24 stündige Einsteckung u. weist Goldpunkte auf. Im Mittelradel steht das Monogramm: „A. C.“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 6356. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. Golde auf der Zifferkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. Goldpunkten auf dem Zifferblatt. In beiden Deckeln befindet sich die Zahl „5“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 6098 mit kostbarem Rand. Auf dem Mittelradel stehen eingegraben die Buchstaben: „K. M.“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 20385.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 2761. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten besetzt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. Auf dem Werk steht in Silberarbeit die Beschriftung: „Le Royal“.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr. m. Golde. Nr. 2479248.
- 1 Mittel-Rand-Uhr. Remontage m. Golde. ohne Nr.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 654.
- 1 Mittel-Rand-Uhr ohne Nr.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 544376. Mittelradel fehlt.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 5440.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 11164. Zifferbl. hat 24 stündige Einsteckung, dazu Mittelradel u. Stahlkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 2664. „Fugen“ u. Sonnenbedel aus Goldmetall.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 550988. Nr. 550989.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 144504. Auf dem Mittelradel stehen eingegraben die Buchstaben: „K. M.“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 22655. Dazu Nickelkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 22485. Im Sonnenbedel eingegraben der Name „Lambert“. Auf dem Mittelradel befinden sich unleserliche Einsteckungen u. die Buchstaben: „F. L.“ u. „G. L.“. Dazu Mittelradel u. Stahlkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 35497 u. 35479. Dazu Nickelkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 10055.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 818.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 208582.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 106051. Auf dem Sonnenbedel u. dem Zifferbl. steht die Firmenbeschriftung: „F. J. Gell, St. Johann a. d. Saar“. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 143. Das Werk ist m. Glas besetzt. Auf dem Mittelradel stehen die Buchstaben: „R. Gruber“. Dazu Doppelkapsel u. Mittelradel m. letztem Mittelradel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 20975. Auf dem Sonnenbedel: „Emil Gutermann. Inverbraten“. Im Mittelradel stehen die Buchstaben: „A. S.“ u. noch mehr „S.“.
- 1 silb. Gulden-Uhr Nr. 31908. Im Mittelradel eingraviert: „Ober“. Dazu Nickelkapsel m. ovalem Anhänger aus braunem Glas, Mittelradel u. Nickelkapsel.
- 1 Mittel-Rand-Uhr Nr. 111653. Das Zifferbl. weist einen hellgrünen Strahlen u. eine bunte Kante um die Zeigerkapsel auf. Im Mittelradel befindet sich eingraviert: „F. J. Gell 1905“.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 12047. Im Mittelradel eingraviert: „Joseph Stangel 1928“. Zwischen den Deckeln befindet sich eine Taube aus durchlöcherigem Holz.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 4871. Im Mittelradel eingraviert: „B. Reigermann“. Dazu Nickelkapsel.
- 1 silb. Gulden-Uhr m. Golde. Nr. 11398. Auf dem Sonnenbedel eingraviert: „S. Schmidt“. Dazu Doppelkapsel u. Mittelradel m. vierblättrigen Wappenschilder. (U. 2100.)

2394) Von der russischen Regierung Alexander Kochlag eines im Dorfe Konstantinovskaja (Gouv. Stavropol) verstorbenen deutschen Soldaten Carl Schütz; 1 Bericht. (U. 2167.)